

## Telekom wird mexikanisch

Chef Ametsreiter bald unter neuem Hauptaktionär. Aufsichtsrat entschied erst nach stundenlangem Chaos.

BERG CHRISTIAN/EPFL/REDA

WIRTSCHAFT 9

DAS  
BAD

IHR BAD VON A-Z  
das-bad.at  
01 282 32 82

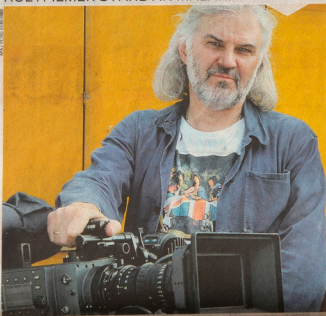
DAS  
BAD

# KURIER

WIEN  
DONNERSTAG  
24. APRIL 2014  
NR. 112 / 1,20 €  
KURIER.at

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR ÖSTERREICH

## KULTFILMER STARB AN MALARIA



## Wende Wirtschaft überlegt Ladenöffnung am Sonntag

**Vorstoß.** Neuer Chef der Wiener Wirtschaftskammer will Debatte über Shoppin in Tourismuszonen

Der designierte Wiener Wirtschaftskammerpräsident Walter Ruck packt jetzt ein heißes Eisen an. Am Mittwoch startete er die Diskussion über offene Geschäfte am

etwas geboten werden, argumentiert Ruck. Er kann sich daher eine Sonntagsöffnung in Touristengebieten der Stadt vorstellen. Bisher waren ähnliche Vorstöße von

HEUTE

BEILAGEN



ONLINE

**Mit Moos gegen Feinstaub**

Ein Wiener Unternehmen gestaltet nachwachsende Fassaden und blühende Wände.

[KURIER.at/architektur](http://KURIER.at/architektur)

WETTER



# Die unterschätzte Hautkrankheit

**Weißer Hautkrebs.** Experten warnen: Erste Anzeichen werden zu oft nicht beachtet

Während das Melanom (schwarzer Hautkrebs) mittlerweile vieles ein Begriff ist, sind die Risiken von so vielen Hautkrebs kaum bekannt. In Wien diskutierten Experten über mangelndes Bewusstsein und neue Therapien.

**Univ.-Prof. Hubert Pehamberger** (Vorstand des Instituts für Dermatologie, AOK Medizin Wien): 15 Prozent aller Männer und sechs Prozent aller Frauen erkranken im Laufe ihres Lebens an aktinischen Keratosen, einer oberflächlichen Frühform von Hautkrebs. In zehn Prozent der Fälle dringt der Tumor in tiefere Schichten der Haut ein. Glücklicherweise haben wir heute zahlreiche Methoden, um aktinische Keratosen zu behandeln, das heißt zu verhindern, dass ein invasiver Hautkrebs entsteht. Darunter sind auch neue Lokalthérapien, die den Vorteil haben, das auch der Bereich im Umkreis um die sichtbare aktinische Keratose behandelt wird. Desinfektionssolarme von Bedeutung, als wirbratenwissen, dass aktinische Keratosen auch das gesamte angrenzende Hautareal betreffen ist, auch wenn dies noch nicht sicher ist. Konsequenterweise ist daher das gesamte Feld, das heißt die Region und die Umgebung der Stellen mit bösartigen Zellveränderungen, zu behandeln. Frühzeitig erkannt und behandelt sind sowohl weißer als auch schwarzer Hautkrebs heilbar. Deshalb ist eine regelmäßige Kontrolle bei Dermatologen sinnvoll.

**Univ.-Prof. Günther Wolfbauer** (Dermatologie, Universitätsklinik Wien): Aktinische Keratosen sind ein Marker für einen Sonnenschaden. Bei allen Therapien zerstört die obersten Hautschichten, eine Entzündung als Aufreißreaktion folgt. Sie können Gewebe mit Strom, Laser, Röntgenstrahlen, der fotoinduzierten Therapie (das heißt Lichttherapie) oder auch Kälte zerstören. Die Patienten schützen Behandlungsmaßnahmen, die sie selbst zu Hause durchführen können. Dies ist mit bestimmten Salben möglich. Hier gibt es ein Konzept, einen externen neuen Wirkstoff, einen Pflanzenextrakt eines Wolfsmilchwurms. Auch dieser löst eine Zerstörung



Ältere Menschen sind besonders häufig von ersten bösartigen Hautveränderungen betroffen. Eine neue Kampagne (siehe Seite oben) will auf die Gefahren aufmerksam machen.

der Zellen und eine Entzündungsreaktion aus- und zwar wahnsinnig schnell, innerhalb von wenigen Tagen. Die Behandlung ist nach zwei bis drei Tagen abgeschlossen, noch bevor die Reaktion eingetreten ist. Man erreicht in wenigen Tagen das, wofür die anderen Präparate Wochen bis zum Teil Monate benötigen. Das ist das Besondere an der neuen Behandlung. Das heißt nicht, dass die anderen Produkte nicht geeignet sind. Aber es ist leichter, die Patienten für eine kurze Anwendungsdauer zu gewinnen als sie zu monatelangen Behandlungen zu motivieren. Die Abheilungsphase dauert bei allen Produkten ähnlich lange – zwei, drei Wochen, bis sich die Haut wieder beruhigt hat.

**Univ.-Prof. Rainer Kunzfeld** (Dermatologie, AOK Medizin Wien): Wir haben in Wien – auf Initiative von Prof. Pehamberger – eine Spezial-

ambulanz für den weißen Hautkrebs eingerichtet. Seit Jahren steigt die Patientenzahl kontinuierlich, was den Bedarf deutlich zeigt. Wobei wir hier eher das andere Ende der Skala sehen, also die weit fortgeschrittenen Tumore. Lange war ja nur das Melanom im Fokus der Aufmerksamkeit, den weißen Hautkrebs hat niemand so richtig beachtet. Bei den aktinischen Keratosen handelt es sich nach wie vor häufig um einen Zufallsbefund – die Patienten kommen wegen anderer Beschwerden und werden der Hautarzt gezielt zufindet er bei sehr vielen solche Hautveränderungen. Die Patienten sind sich nicht bewusst, dass es sich bei diesen rötlichen, rauen Hautstellen um erste bösartigen Zellveränderungen handelt. Der weiße Hautkrebs wird noch unterschätzt. Es ist ein Auftrag an uns Hautärzte, die Patienten dazu zu motivieren, mehr

auf solche Hautveränderungen zu achten. So, wie man seit Jahren mit der Aktion „Sonne ohne Resse“ auf den schwarzen Hautkrebs aufmerksam macht, müssen wir auch das Wissen um den weißen Hautkrebs in den Köpfen der Menschen verankern.

**Univ.-Prof. Ursula Kenz** (Institut für Sozialmedizin, Medizin Wien): Zur Häufigkeit der aktinischen Keratosen in Österreich gibt es keine soliden Zahlen. Aber gemäß den vorhandenen europäischen Daten können rund zehn Prozent der Österreicher Bevölkerung betroffen sein. Berücksichtigt man die Tatsache, dass das Wissen um diese Hautkrankheit in der breiten Bevölkerung mit sechs Prozent zur äußeren Dürftigkeit, noch sehr im Hintergrund. Hier muss man mit der Prävention bereits im Kindergarten anfangen. Ich würde mir wünschen, dass der Schutz vor der Sonne so eine Selbstverständlichkeit wird wie das Zähneputzen.

## Weißer Hautkrebs ist sehr häufig

### Aktinische Keratosen

Dabei handelt es sich um erste bösartige Zellveränderungen in den obersten Schichten der Haut (der Epidermis). Erkennbar sind sie an rötlichen, rauen Hautstellen. Diese Veränderungen sind laut neuen Untersuchungen die früheste Form des Plattenepithelkarzinoms („Plattenepithelkarzinom in situ“). Bei Männern über 70 Jahren liegt das Risiko für aktinische Keratosen bei 3%, bei Frauen bei 18 Prozent.

### Große Info-Kampagne

„Weißer Hautkrebs (Plattenepithel- und Basalzellkarzinom) ist die häufigste Krebserkrankung überhaupt. Die vor vielfach erst sehr spät erkannt wird, soll jetzt eine große Info-Kampagne die Risiken einer späten Diagnose bewusst machen. Bei schwarzen Keratosenverläufen kann es nicht nur zum Eindringen in tiefere Hautschichten, sondern auch zur Metastasenbildung kommen. Näheres Infos: [www.waezter-hautkrebs.at](http://www.waezter-hautkrebs.at)

der hat kein T-Shirt an, kein Kapperl auf. Gerade beim weißen Hautkrebs sind wir, was das Bewusstsein betrifft, noch sehr im Hintergrund. Hier muss man mit der Prävention bereits im Kindergarten anfangen. Ich würde mir wünschen, dass der Schutz vor der Sonne so eine Selbstverständlichkeit wird wie das Zähneputzen.



„In zehn Prozent der Fälle dringt der Tumor in die tieferen Schichten der Haut ein“

Univ.-Prof. H. Pehamberger  
Vorstand Spezialmedizin Wien



„Die Patienten schätzen Behandlungen, die sie selbst zu Hause durchführen können“

Univ.-Prof. Günther Wolfbauer  
Universitätsklinik Wien



„Wir müssen die Patienten dazu motivieren, mehr auf Veränderungen der Haut zu achten“

Univ.-Prof. Rainer Kunzfeld  
Hautklinik Medizin Wien



„Der Schutz vor der Sonne muss so selbstverständlich werden wie das Zähneputzen“

Univ.-Prof. Ursula Kenz  
Sozialmedizin, Medizin Wien



„Im Urlaub funktioniert der Sonnenschutz schon gut, im Alltag aber noch nicht“

Mag. pharma. Daniela Hubner  
Osteo Apotheke Wien